



DAS THEMA

NAMEN & NACHRICHTEN

- 6 **Gesundheit Nordhessen AG:** Mission impossible
- 7 **Sana Kliniken:** Unverhoffter Abgang
- 8 **Arzneimittelausgaben 2004:** Drastischer Rückgang der Arzneimittelausgaben
- 8 **Klinik-Übernahmen:** Ehrgeizige Ziele
- 9 **Nachrichten aus der Krankenhausszene:** Millionenspenden für eine Uniklinik
- 10 **Klassifikationssysteme:** Der Standard-Patient
- 10 **Fusion:** Gemeinsam an die Spitze
- 12 **Integrierte Versorgung:** Alles nur Gesundheit

POLITIK

- 14 **Notverband: Zoff um DRG:** Wie die DKG eine Zerreissprobe umging
- 18 **Tarifpolitik:** Es kann nicht alles bleiben wie es ist
- 22 **Gesundheitssystem:** Anstiftung zur Revolution
- 26 **Integrierte Versorgung I:** Aller Anfang ist schwer
- 29 **Integrierte Versorgung II:** Ärzte werden Genossen
- 30 **Mammographie-Screening:** Spätstart für die Früherkennung
- 32 **Unterversorgung:** Mangelware Arzt

SPEZIAL

- 34 **Betriebliche Altersversorgung:** Der Umstieg kann sich lohnen
- 40 **Versorgungswerk DUK:** Erfolgsmodell

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

- 42 **Münchener Krankenhausreform:** Vereinigung mit Hindernissen
- 44 **Pflegeheime:** Quadratisch, Praktisch, Gut
- 46 **Biotechnologie:** Kein Grund zur Panik
- 48 **Klinikaktien:** Schwacher März
- 49 **DCF-Methode:** Formel für Fortgeschrittene
- 51 **Mediclin:** Am Gängelband der Versicherungen
- 52 **Curanum:** Wachstum durch Aquisitionen

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- 54 **Software-Entwicklung:** Programmieren, vollautomatisch
- 55 **Elektronische Gesundheitskarte:** Sparrezept

MANAGEMENT

- 56 **Neuorganisation eines Krankenhauses:** Mehr Indianer, weniger Häuptlinge
- 60 **Rehabilitation:** Alles aus einer Hand
- 63 **Klinische Behandlungspfade:** Pilotprojekt
- 64 **Kurzzeitpflege:** Minikrankenhäuser ohne ärztliche Direktion
- 66 **Patientenbegleiter:** Partner oder Störenfried?

MEDIZIN

- 68 **Bildgebende Diagnostik:** Das neue Bild vom Menschen

14

**Notverband: Zoff um DRG – Wie die DKG eine Zerreissprobe umging**

Knapp, denkbar knapp mit nur einer Stimme Mehrheit konnte die Deutsche Krankenhausgesellschaft sich auf einen Kompromiss einigen, der die Mitglieder zusammen hält – noch. Verlierer des Beschlusses sind die großen Häuser. Sie werden mit der Forderung nach Zusatzentgelten auf den Sankt Nimmerleinstag ab gespeist – und müssen zusehen, wie sie ab 2005 unter der Scharfschaltung klar kommen.

18

**Tarifpolitik: Es kann nicht alles bleiben wie es ist**

Bei der Umgestaltung der öffentlichen Krankenhäuser fällt der Gewerkschaft Verdi ein besonderes Gewicht zu. Sie kann als Vertreterin der Arbeitnehmer den Geschäftsführungen helfen, ihnen aber das Leben auch sehr schwer machen. Den häufig zu hörenden Vorwurf prinzipieller Unbeweglichkeit weist Verdi-Gesundheitsvorstand Ellen Paschke weit von sich.

44

**Pflegeheime: Quadratisch, praktisch, gut**

Pflegeheime für Demenzerkrankte zu bauen, ist eine heikle Angelegenheit. Einerseits soll der letzte Lebensabschnitt so angenehm wie möglich gestaltet werden. Andererseits hat Sicherheit oberste Priorität. Die Marseille-Kliniken AG hat ein architektonisches Konzept entwickelt, das beide Anforderungen unter einen Hut bringen soll.